

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 142 (2016)
Heft: 7-8: Asylunterkünfte : Integration im Städtebau

Rubrik: Panorama

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER DESIGN

Hans Bellmann

In der Reihe «Protagonisten der Schweizer Wohnkultur» ist ein Band über den Studenten am Bauhaus, Architekten und Entwerfer erschienen. Diese erste Monografie stellt seine Arbeit detailliert vor.

Redaktion: Franziska Quandt

Hans Bellmann (1911–1990) zählt zu den bedeutenden Protagonisten der Schweizer Wohnkultur und beeinflusste diese in den 1950er- und 1960er-Jahren massgeblich. Geprägt durch sein Studium am Bauhaus in Dessau und in Berlin und seine Arbeit bei Mies van der Rohe formulierte Bellmann in seinem eigenständigen und konsequenten Werk sinnbildlich die Wünsche an die Lebensentwürfe seiner Zeit. Der Schweizerische Werkbund honorierte diese Leistung mit einem Dutzend Auszeichnungen «Die Gute Form». Nach seiner Rückkehr in die Schweiz 1934 begann Hans Bellmann seine Kooperation mit der Firma Wohnbedarf. Als freischaffender Architekt und Entwerfer entwickelte er Möbel, baute Einfamilienhäuser, richtete Möbelschäfte ein und entwarf Industrieprodukte. Ausserdem war er als Dozent unter anderem an der Kunst-



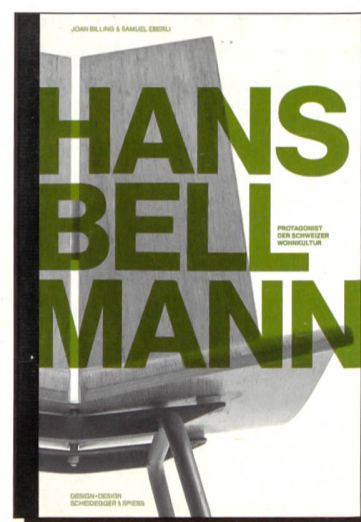
Hans Bellmanns Kolonialtisch, der aus einer Wette heraus entstand. Im Detail das Verbindungsstück des Dreibeins. Aus dem Archiv von Designunddesign in Baden.

gewerbeschule Zürich und der Hochschule für Gestaltung in Ulm tätig. Diese erste Monografie stellt die Arbeit von Hans Bellmann detailliert vor mit einem einordnenden Essay sowie vielen neu erstellten Fotografien und Texten zu den einzelnen Objekten.

Die Reihe «Protagonisten der Schweizer Wohnkultur» birgt verborgene Schätze der Schweizer Designgeschichte und stellt sie mit sorgfältig aufgearbeiteten Büchern und Ausstellungen der Öffentlichkeit vor. Bisher wurden folgende Gestalter vorgestellt: Alfred Altherr Junior, Klaus Vogt, Werner Max Moser und Jacob Müller. •



Bauhaus-Studentenausweis von Hans Bellmann, 1931–1933. Aus dem Archiv von Rosmarie Bellmann.



Joan Billing, Samuel Eberli: Hans Bellmann – Architekt und Produktgestalter. Protagonist der Schweizer Wohnkultur. Scheidegger & Spiess, Zürich. 160 Seiten, 126 farbige und 139 sw Abbildungen, 23.5 x 32 cm. ISBN 978-3-85881-485-2. Fr. 49.–



Bücher bestellen

unter leserservice@tec21.ch.
Für Porto und Verpackung werden
Fr. 8.50 in Rechnung gestellt.

ZU NEUEN UFERN

Architekturschiff 2016 – das mediterrane Erbe

TEC21 und TRACÉS führen vom 1. bis 8. Oktober mit dem Reiseveranstalter Architectour eine Kreuzfahrt von Cannes nach Barcelona durch. Im Fokus: Nachkriegszeit und Spätmoderne von Pouillon über Codrech bis Bofill.

Text: Marko Sauer

Das Architekturschiff verbindet das Erlebnis einer Bildungsreise mit den Luxus einer Kreuzfahrt. Die siebentägige Reise auf dem Grosssegler «Star Flyer» führt von Cannes über Marseille nach Barcelona. Auf hoher See stellen Fachleute das jeweilige Thema vor, Besichtigungen vor Ort vertiefen es. Weitere Informationen bietet der beiliegende Flyer oder die Website des Reiseveranstalters. •



Infos und Buchung
www.architectour.ch



Kultiviertes Reisen auf der «Star Flyer»: mit der Redaktion und führenden Fachleuten aus Forschung und Praxis das mediterrane Erbe entdecken.

Ihr Spezialist für Tief- und Spezialtiefbau.
Baugruben, Pfähle, Anker, Erdbau, Wasserbau.
jms-risi.ch



JMS RISI AG

Rapperswil-Jona: +41 55 286 14 55, Baar: +41 41 766 99 33, Sion: +41 27 322 63 60, info@jms-risi.ch